

KURZ NOTIERT

Hartmut Heinen lässt Amt ruhen

LANDKREIS • Der schmerzende Rücken zwingt Hartmut Heinen kürzer zu treten. Deshalb lässt der Vorsitzende des Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst seine Tätigkeit auf Kreisebene – zunächst bis zum 31. Dezember 2014 befristet – ruhen. Grundsätzliche Angelegenheiten regelt so lange der geschäftsführende Vorstand. Termine auf Bezirks- und Verbands-Ebene will Heinen dagegen wahrnehmen. An einen völligen Rücktritt denkt er derzeit nicht. Im Gegenteil: Der Wardenburger plant, im Sommer 2015 noch ein Mal für den Vorsitz im Fußballkreis zu kandidieren.

KSV Hicretspor II darf aufrücken

LANDKREIS • Die Würfel sind gefallen: Nach dem Rückzug des Ahlhorner SV II (wir berichteten) übernimmt der KSV Hicretspor II dessen Platz in der 1. Fußball-Kreis-Klasse. Das entschied der Spielausschuss und das Sportgericht des Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst. Wie der Spielausschussvorsitzende Manfred Nolte mitteilt, kommt es demzufolge beim Saisonstart zu den Spielen KSV Hicretspor II – FC Hude II (morgen, 19.30 Uhr/1. Kreisklasse) sowie TuS Hasbergen II – Ahlhorner SV II (Sonntag, 11 Uhr/2. Kreisklasse).

Zwei Siege für Lohse und Co.

AHLHORN • Die deutschen Faustballerinnen sind mit zwei Siegen in die Weltmeisterschaft gestartet. Das Team um Annika Lohse vom Ahlhorner SV bezwang Kolumbien (11:1, 11:2, 11:3) und Argentinien (11:6, 11:6, 11:4) jeweils glatt mit 3:0.

FUSSBALL

NFV-Pokal, 1. Runde

BV Cloppenburg – VfB Oldenburg 5:7

Bezirkspokal, 1. Runde

TuS Wahnbeck – GVO Oldenburg	0:4
SV Surwold – Concordia Ihrhove	2:1
SV Altenoythe – TuS Emstek/Erfeld	2:1
Spvg Gaste-H. – FC 27 Schapen	1:6
BV Garrel – SVE Wiefelstede	2:0
SV Emstek – Frisia Goldenstedt	2:4
TV Dötlingen – Ahlhorner SV	3:4
SG Freren – Haselünner SV	0:2
SV Atlas – TV Esenshamm	3:2

STENOGRAMM

Bezirkspokal, 1. Runde

TV Dötlingen – Ahlhorner SV 3:4 (0:0) nach Elfmeterschießen - **TV Dötlingen:** Schulz - Henning, Krumland, Bredehöft, Seibel, Bröcker, Schüler (64. Johansson), Ullerich, Sandkuhl, Hiegemann (72. Sawicki), Kipper - **Ahlhorner SV:** S. von Behren - S. Harmuth, Ritter, Peters, Bakenhus, Cabuk (45.+2 Sören Schröder), Arkenbout (58. Lüdtke), A. Harmuth, Silvio Schröder, Balko, Kube (68. Stumpe) - **Elfmeterschießen:** 0:1 Pierre Ritter, Hendrik Sandkuhl trifft den Pfosten, Sascha Harmuth schießt neben das Tor, 1:1 Jannes Henning, Rico Lüdtke schießt über das Tor, 2:1 Roman Seibel, 2:2 André Harmuth, Sebastian von Behren hält gegen Sebastian Bröcker, 2:3 Fabian Bakenhus, 3:3 Joole Bredehöft, Hendrik Schulz hält gegen Sebastian von Behren, Sebastian von Behren hält gegen Finn Kipper, 3:4 Musa Balko, Sebastian von Behren hält gegen Johannes Ullerich

KONTAKT

Lokalsport (0 44 31)
Sven Marquart 9 89 11 45
Telefax 9 89 11 49
sport.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen

Sebastian von Behren hält drei Elfmeter

Torhüter des Ahlhorner SV sichert gestern Abend den Einzug in die zweite Bezirkspokalrunde / TV Dötlingen ebenbürtig

Von Sven Marquart

DÖTLINGEN • Die Bezirksliga-Fußballer des Ahlhorner SV wussten genau, bei wem sie sich zu bedanken hatten: Nachdem Sebastian von Behren im Elfmeterschießen zum dritten Mal pariert und damit den Einzug in die zweite Bezirkspokalrunde gesichert hatte, liefen seine Vorderleute zu dem Mann im grünen Sweater und beglückwünschten ihn. Kreisligist TV Dötlingen hatte sich beim 3:4 (0:0) jedoch überaus achtbar geschlagen.

Zunächst hielt Sebastian von Behren gegen Sebastian Bröcker. Anschließend verwandelten Ahlhorners Fabian Bakenhus und Dötlingens Joole Bredehöft, so dass es nach je fünf Schützen 3:3 stand. Das Elfmeterschießen ging also in die Verlängerung. Als nächstes schnappte sich der ASV-Keeper selbst den Ball, doch er scheiterte an seinem Pendant Hendrik Schulz. Doch dann machte Sebastian von Behren seinen Fehlschuss mehr als wett, indem er Finn Kipper und Johannes Ullerich ausguckte. Dazwischen hatte Musa Balko den



Mann des Abends: ASV-Keeper Sebastian von Behren (grünes Trikot) hielt drei Elfmeter. • Foto: Marquart

entscheidenden Treffer gesetzt.

„Schade, Finn Kipper hat als rechter Verteidiger ein super Spiel gemacht – leider

hat er es verpasst, sich zu belohnen“, bedauerte Dötlingens Trainer Georg Zimmermann. Seine Mannschaft war den klassenhö-

ren Gästen nicht nur ebenbürtig, sondern besaß vor allem zu Beginn die besseren Chancen.

Fast vom Anpfiff weg kam

Jannes Henning am Elfmeterpunkt frei zum Schuss, setzte den Ball in Rücklage aber über den Querbalken (1.). Dann musste sich Se-

bastian von Behren bei einem Kopfball von Sebastian Bröcker mächtig strecken (13.), ehe ein von Niklas Hiegemann aus dem Halbfeld getretener Freistoß ans Lattenkreuz klatschte (31.). Ahlhorn kam in der ersten Halbzeit nur ein Mal gefährlich vor das Dötlinger Gehäuse, doch Torjäger Swen Arkenbout zögerte zu lange mit dem Abschluss (10.). „Alles nur Schaulaufen!“, schimpfte ASV-Coach Detlef Blancke.

In der zweiten Hälfte verflachte die Partie noch weiter. „Da hat uns am Ende ein bisschen die Luft gefehlt“, gestand Georg Zimmermann. Trotzdem hätte seine Crew das Spiel vor Ablauf der 90 Minuten entscheiden können: Bei einem schnellen Konter flankte Sebastian Bröcker von rechts. In der Mitte ging Hendrik Sandkuhl volles Risiko, aber traf den Ball nicht voll (72.).

„In der zweiten Halbzeit haben wir uns zumindest kämpferisch besser präsentiert, aber wir haben auch gesehen, dass noch viel, viel Arbeit vor uns liegt“, bilanzierte Detlef Blancke.

Rohde will weg vom Colnrader Stil

Trainer legt großen Wert auf Fitness / Sommerfeld-Brüder halten Absteiger die Treue

COLNRADE • Das Gastspiel des SC Colnade in der Fußball-Kreisliga dauerte zwei Jahre. Im Sommer 2013 konnte Stefan Rohde den Sportclub am letzten Spieltag noch vor dem Abstieg retten. In der abgelaufenen Saison gelang ihm dieses Kunststück nicht mehr – nun müssen die Kicker aus der Samtgemeinde Harpstedt wieder in der 1. Kreisklasse antreten.

Bereits beim Trainingsauf-takt am 1. Juli hatte Stefan Rohde angekündigt, vom typischen Colnrader Spiel („lang nach vorn und hinterher“) wegkommen zu wollen. Außerdem lag dem Coach viel daran, der Mannschaft eine „gute Fitness mit auf den Weg zu geben“. Als er seinen Spielern den Vorbereitungsplan aushändigte, staunten viele nicht schlecht: So intensiv war in Colnade bislang noch nicht gearbeitet worden. In vier Vorbereitungswochen standen 14 Einheiten auf dem Programm, hinzu kamen ein dreitägiges Trainingswo-



Trainer Stefan Rohde (v.l.) hat mit Daniel Drunagel seinen Wunschspieler nach Colnade zurück geholt. Hinzu kommen mit Marek Harms und Erik Lindemann zwei Nachwuchsakteure. Auf dem Bild fehlt der reaktivierte Christian Hesselfeld. • Foto: Kellmann

chenende sowie acht Testspiele. Rohdes Bilanz: „Alle Spieler hatten Spaß, und die Beteiligung war gut.“

Als Absteiger gehört der SC Colnade durchaus zum erweiterten Favoritenkreis. „Aber der sofortige Wieder-aufstieg ist nicht unser erklärtes Ziel. Wir wollen unter die ersten Fünf und gegen Ende der Saison schauen, was noch machbar ist“,

lautet Rohdes vorläufige Marschroute.

Entgegen anderslautender Gerüchte – vor allem André und Kay-Simon Sommerfeld wurden bei zahlreichen Clubs als Neuzugänge gehandelt – hat Rohde keine Abgänge zu beklagen. Stattdessen holte er Daniel Drunagel vom SV Mörsen-Scharendorf zurück und verpasste seinem Wunschspieler

auch prompt die Kapitänsbüchse. Außerdem sorgen der reaktivierte Christian Hesselfeld sowie Marek Harms und Erik Lindemann aus dem Nachwuchs des VfL Wildeshausen für personelle Alternativen.

Zum Auftakt muss Rohdes Crew am morgigen Freitag, 19.30 Uhr, bei Aufsteiger GW Kleinenkneten antreten. • II

Kossmann tritt ein schweres Erbe an

SC Dünsen muss den Weggang von drei Leistungsträgern verkraften / Kevin Meyer verletzt

DÜNSEN • Einen besseren Abschied hätte sich Martin Werner nicht vorstellen können: Durch das 3:0 im Entscheidungsspiel über

den FC Huntlosen schaffte der Trainer mit dem SC Dünsen den Verbleib in der 1. Fußball-Kreis-Klasse. Werners Nachfolger Manfred

Kossmann (66) ist um sein Erbe trotzdem nicht zu beneiden. Denn mit den Brüdern Massimo und Benedikt Neumann (zum TSV Ganderkese II) sowie Alexander Krogmann (Harpstedter TB) haben drei absolute Leistungsträger den Verein verlassen.

Trotzdem blickt B-Lizenzinhaber Kossmann positiv in die Zukunft. Denn mit Kevin Meyer, Sebastian Bachmann und Maximilian Werner hat er von den A-Junioren der SG DHI Harpstedt drei junge hungrige junge Spieler dazubekommen. Besonders Kevin Meyer machte mit zahlreichen Toren in der Vorbereitung auf sich aufmerksam. Umso bitterer, dass sich der Angreifer beim Bezirkspokal-Aus in Bookhorn nach 20 Minuten einen Bänderriss zuzog und nun mehrere Wochen fehlen wird.

Kossmanns Kader ist zwar relativ klein, „dafür ist es

Start in die Saison



1. Kreisklasse

aber ein guter Mix aus jungen, gierigen und älteren, erfahrenen Spielern“, erläutert der Coach. Kossmann will sein Team offensiv agieren lassen. Der Spaß am Spiel müsse erkennbar sein. „Aber natürlich lasse ich die Mannschaft nicht ins offene Messer laufen. Eine geordnete und kompakte Abwehr muss die Grundlage für diese Spielweise sein“, bekräftigt Kossmann.

Sein Saisonziel ist zweifellos der Klassenerhalt. Dafür wollen die Dünsener fleißig Punkte sammeln. Die erste Gelegenheit dazu besteht morgen im Auswärtsspiel beim Aufsteiger Bookholzberger TB (19.30 Uhr). • II

1. FUSSBALL-KREISKLASSE

Wulferding-Crew in bester Gesellschaft

HTB-Reserve viertes Samtgemeinde-Team

HARPSTEDT • Die gute Jugendarbeit beim Harpstedter TB trägt Früchte. Nachdem der HTB-Nachwuchs zusammen mit den Junioren des TSV Ippener und des SC Dünsen die Altersklassen der Spielgemeinschaft (SG DHI Harpstedt) durchlaufen hat, werden die jungen Kicker bei ihrem Wechsel in den Herrenbereich in der zweiten Mannschaft weiter ausgebildet.

Trainer Marc Wulferding, der diese Aufgabe im vergangenen Jahr übernommen hat, spielte mit der Reserve eine überraschend gute Saison und wurde am Ende Meister der 2. Kreisklasse.

Nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse befindet sich der Harpstedter TB in bester Gesellschaft, denn mit dem TSV Ippener, dem SC Dünsen und dem SC Colnade sind dort noch drei weitere Samtgemeinde-Teams ver-

treten. „Wir freuen uns auf eine interessante Saison – allein schon wegen der Derbys“, sagt Marc Wulferding.

Für den Coach steht die Aus- und Weiterbildung der Spieler im Vordergrund. Darüber hinaus soll die HTB-Reserve Ausfälle bei der Kreisliga-Mannschaft kompensieren und zuvor verletzten Akteuren Spielpraxis verschaffen. „Ein bestimmtes Tabellenplatz anzuzwängen, ist nicht unsere Zielsetzung. Wir werden uns wehren, um nicht wieder abzustiegen, ansonsten wollen wir Spaß haben und guten Fußball spielen“, kündigt Marc Wulferding an.

Mit der Vorbereitung war der Coach jedoch nicht ganz zufrieden. „Das hätte besser sein können, aber damit müssen wir leben“, meint er. In vier Testspielen gab es zwei Niederlagen und zwei Siege. • II

DIE KADER

SC Colnade

Zugänge: Daniel Drunagel (SV Mörsen-Scharendorf), Marek Harms, Erik Lindemann (beide VfL Wildeshausen A-Junioren), Christian Hesselfeld (reaktiviert)

Abgänge: keine

Kader: Ole Grabowski, Burghard Otto - Johannes Kirchhoff, Eike Westphale, Johann-Wilken Lehnhof, Stefan Bruns, Daniel Gössling, Hans-Ulrich Otto, Tobias Kuraschinski, Stefan Sommerfeld, Patrick Balthasar, Dennis Schmidt, Lars Neumann, Sjarid Bethke, Maik Bahrs, Steffen Siegmann, Kay-Simon Sommerfeld, André Sommerfeld, Maximilian Tantius

Trainer: Stefan Rohde (im zweiten Jahr)

Saisonziel: Platz fünf oder besser

Favoriten: TuS Hasbergen, Delmenhorster TB, FC Hude II, TSV Ganderkese II

SC Dünsen

Zugänge: Kevin Meyer, Sebastian Bachmann, Maximilian Werner (alle SG DHI Harpstedt A-Junioren)

Abgänge: Massimo und Benedikt Neumann (beide TSV Ganderkese II), Alexander Krogmann (Harpstedter TB)

Kader: Nils Jonasson, Tim Schadwin-

kel - Bastian Kali, Benjamin Kroek, Christian Schmude, Dennis Schadwin- kel, Domenik Meyer, Florian Meyer, Kilian Radolla, Marcel May, Marius Kossmann, Michel Arentzen, Mike Schumacher, Philipp Karthäuser, Steffen Koss, Thorben Meyer, Timur Rademacher, Christian Hohnholz

Trainer: Manfred Kossmann (neu)

Torwartstrainer: Gerd Templin (neu)

Ziel: Klassenerhalt

Favoriten: keine Angabe

Harpstedter TB II

Zugänge: Fabian Engeln, Ben Kentrup, Christoph Hartlage (alle SG DHI Harpstedt A-Junioren)

Abgänge: Jannis Bunzel (eigene erste Mannschaft), Jan Corleis (Beckeln Fountains)

Kader: Carsten Niester, Til Hjortskov - Leon Beuke, Maik Wulferding, Alexander Abeln, Christian Wittwer, Oliver Meyer, Henrik Gröper, Mattis Carius, Sören Freese, Janos Carius, Nick Nolte, Marik Landgraf, Diemo Spitz, Lennart Lange

Trainer: Marc Wulferding (im zweiten Jahr)

Favoriten: SC Colnade, Delmenhorster TB, TuS Hasbergen

Saisonziel: Klassenerhalt